© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S K

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010 www.gsk.ch/

Haus Argel

1759 von Hans Messerli. Rest. 1975. Zweiseitig fassadiertes, sehr reich gegliedertes Wohnhaus. Aufwändige Bemalung durch versch. Hände, bergseitig v. a. Inschriften und Ornamentfriese; die Talseite Antoni Schwaller zugeschr. (Rocaillen und Akanthen, Blumenmotive); zudem zwei Fenstergucker und Trachtenfrau. Sog. **Sonntagsstube** mit aussergewöhnlicher Dekorationsmalerei desselben Künstlers. Architekturmalereien und sehr lebendig wirkende Figuren.

